

## **Pressemitteilung & Einladung vom 24.08.2021**

ART Berlin City 11.09. bis 19.09.2021 - internationale Messe für zeitgenössische Kunst & Design

Die 23. Auflage der "ART Berlin City 2020", präsentiert von der Galerie Dikmayer Berlin Mitte, findet vom 11.09. bis 19.09.2021, statt.

Schwerpunkte sind Werke von Künstlern, die nach dem Mauerbau (vor 60 Jahren) die ehemalige DDR aus politischen Gründen verlassen haben oder in eine ART gesellschaftliche Opposition gegangen sind: Jürgen Grafe (Dresden/Frankfurt/Main), Torsten Gebhardt und Bernd Schiller (Berlin).

Gleichzeitig wird im Henry van de Velde Museum – Haus Schulenburg Gera in einer exklusiven Werkausstellung das Gesamtwerk des international und national anerkannten Malers Jürgen Grafe, der 1986 aus seiner Heimat Dresden regelrecht von der Stasi vertrieben, in den Westen „verkauft“ und ausgebürgert wurde. Sein liebevoll aufgebautes Grundstück, musste er als „Wegzoll“ und damit enteignet und beraubt, bezahlen. In Frankfurt/Main/Oberursel fand er und seine Familie eine neue persönliche und künstlerische Heimat. Berühmt sind die Kunst Performance von Grafe, wie die 20 „erotischsten Frauen der Welt“, wie z.B. Heidi Klum, Verona Feldbusch, Jennifer Lopes, Lauryn Hill und Ashley Degenford. **Seine größten Vorbilder, S. DALI, P. PICASSO, M. CHAGALL und E. FUCHS, sind ihm Ansporn und Verpflichtung zugleich. Die Bekanntschaft mit A.R. PENK, MARCUS LÜPERTZ, JÖRG IMMENDORF u.a. nach seiner Ausbürgerung, prägten seinen Willen, die eigene künstlerische Handschrift zu finden. Sein unverwechselbarer Stil ist geprägt durch außergewöhnliche und spektakuläre Performance.**

**Geplant ist die Versteigerung von Kunstwerken (Irina Fedorova und Jürgen Grafe) zu Gunsten von Kindern und deren Eltern, die durch die Flutkatastrophe in Deutschland alles verloren haben.**

Außerdem sind in einer internationalen Sonderschau russische und postsowjetische Malerei zu sehen, wie Irina Fedorova (Krasnojarsk/Potsdam), Elena Franke (St. Petersburg/Berlin), Alexander Dik /Berlin/Kasachstan), Michael Schnittmann (Odessa/Berlin) und ausgewählte, hochkarätige Werke aus der Kunstsammlung Dikmayer Berlin, wie Rudolf Hausner und Ernst Fuchs (Wien), Eliza M. Schmid (Santa Fe, USA), Jutta Maria Clemens, Hartwig Jacoby Antje Horn (alle Berlin) u.a.

Die Messe präsentiert exklusiv international und national bekannte Werke aus dem Fundus der Galerie CC Hannover, wie Otmar Alt, Janosch, Caren Cunst u.a.

Dauer der Ausstellung: 11.9. bis 19.9. 2021

Vernissage am 11.09. 2021

Beginn: 15 Uhr Ende: ca.: 19 Uhr

Programm: Kunst Performance Jürgen Grafe & Irina Fedorova

Standort:

Internationales Handelszentrum, Glashalle, Friedrichstrasse 95, 10117 Berlin.

ÖZ: täglich 11 bis 19 Uhr

Laudatoren:

Guido Herrmann, Vorsitzender Standortverein DIE MITTE e.V. (angefragt)

Dr. Alexander Tettenborn, Präsident des Förder & Freundeskreises der Galerie

Rainer Gösmann, Kunstsammler Berlin & Inhaber Generalagentur Feuersozietät Kantstrasse Charlottenburg von Berlin

Konzept:

**Sonderschau russische Malerei der Gegenwart und postsowjetische Kunst. Gezeigt werden Werke, die sich der Idee der weltweit renommierten Stilrichtung realistisch-gegenständlicher und phantastischer Kunst (Wiener Schule des Phantastischen Realismus) verschrieben haben. Ein weiterer Schwerpunkt der Messe sind Kunstwerke aus Sammlung Dikmayer Berlin.**

**Seit Gründung der Galerie im Jahre 1992 sammelt Dikmayer Künstler dieser Stilrichtungen. Dazu zählen national und international angesagte sowie junge Künstler\_Innen, wie Ernst Fuchs und Rudolf Hausner (Wien), Torsten Gehardt, Bernd Schiller, Jutta Maria Clemens (Berlin), Michael Schnittmann (Odessa/Berlin), Kim Weitzendorf (Berlin). In der Sonderschau Russische Malerei sind Werke von Kandinsky, El Lissitzky, Lazarev, Nikolajew, Fedorova, u.a zu sehen.**

**Die seit vielen Jahren bestehende enge Kooperation mit dem Henry van de Velde Museum - Haus Schulenburg Gera und dessen Art Director Dr. Volker Kielstein wirkt sich unmittelbar auf die Auswahl der Künstler und das Messekonzept der Sonderschau Dikmayer aus. Das Haus und Museum stehen als Gesamtkunstwerk des Bauhauses und dessen Erbauer van de Velde.**

**Die Galerie arbeitet mit der Standortvertretung DIE MITTE e.V. und der WBM Mitte zusammen.**

*Das aktuelle Konzept der Messe, näher in die Mitte und der traditionsreichen Geschäfts- und Kulturmeile Berlins, der Friedrichstrasse, zu rücken, ist aufgegangen. Dabei bietet die Einbeziehung des zentralen Messe Standorts im Regierungsbezirk und weltweit bekannter ansässiger Kulturstätten und-institutionen, Geschäftsketten und Touristenattraktionen (Gemäldegalerie, Neues und Altes Museum, Kaufhaus Galeries Lafayette, Kulturkaufhaus Dussmann, Friedrichstadtpalast und Boulevard Unter den Linden u.v.a) den ausstellenden Künstlern ein attraktives Forum.*

*Das Atrium des IHZ unterstützt mit seiner futuristischen und großzügig angelegten Architektur einen herausragenden Standort der Präsentation der Kunst.*

*Auch in diesem Jahr ist ein Rahmenprogramm geplant. Dazu gehören Führungen in der historischen und neuen Mitte von Berlin sowie in den umliegenden weltberühmten Kunstsammlungen auf der Museuminsel und Privatsammlungen*

*Erwartet werden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Kunstfreunde, Sammler und Geschäftsleute, um neue Kunst zu sehen und zu kaufen.*

*Ein Hygiene – und Schutzkonzept auf der Grundlage der Berliner **SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung** ist erstellt und wird umgesetzt.*

*Verkehrsanbindung Bahnhof Friedrichstrasse U/S-BAHN, Tram Friedrichstrasse, Bus147; Parkhaus Planckstrasse.*

*Antransport der Werke: Eingang Dorotheenstrasse, 10117 Berlin.*

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch, herzlichen Grüße**

Joachim Dikmayer | Diplom-Kulturwissenschaftler/Galerist

Galerie Dikmayer Berlin Mitte | Palais am Festungsgraben | Hauptstadt Galerie Capital City Gallery

Förder&Freundeskreis der Galerie

<http://www.galerie-dikmayer.de>

<http://haus-schulenburg-gera.de>

**<http://www.art-innsbruck.at/index.php/de/messe-jaenner-2019/art-specials-2019.html>**

Mobil/phone 0049-177-2009132 | Gallery Phone 0049-30-98 44 25 22

Postadresse: Galerie Dikmayer Berlin | Am Festungsgraben 1 | 10117 Berlin

---